



Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Schleswig-Holstein Türk Toplumu

Kiel

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein (TGS-H) wurde 1995 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der sich als Interessensvertretung landesweit für die Partizipation von gesellschaftlichen Minderheiten einsetzt. Sie ist der Überzeugung, dass Integration bei gleichzeitiger Stärkung der eigenen kulturellen Identität gelingen kann.

Seit 1998 ist die TGS-H Projektträger. Den Schwerpunkt der Projektarbeit setzt sie auf die Themenfelder Bildung, Arbeitsmarkt und Stärkung der kulturellen Vielfalt.

Die Zentrale der TGS-H befindet sich in Kiel, weitere Außenstellen befinden sich in Lübeck, Neumünster, Elmshorn und Pinneberg.

Stadt Partner vor Ort

| | |
|-----------------|---|
| Berlin | moveGLOBAL e.V. |
| Bielefeld | Interkultureller Elternverein e.V. |
| Bochum | Vietnamesische Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V. |
| Bochum | IFAK e.V. |
| Braunschweig | Haus der Kulturen Braunschweig e.V. |
| Dortmund | VMDO e.V. |
| Dresden | Afropa e.V. - Verein für afrikanisch - europäische Verständigung |
| Düsseldorf | Kin-Top e.V. |
| Freiburg | FAIRburg e.V. |
| Friedrichshafen | CJD Bodensee-Oberschwaben |
| Fulda | Interkulturelles Forum Fulda e.V. |
| Hagen | URGA e.V. |
| Halle (Saale) | Verband der Migrantenorganisationen Halle (VeMo) e.V. |
| Hannover | MiSO-Netzwerk Hannover e.V. |
| Heilbronn | Stadt Heilbronn Amt für Familie, Jugend und Senioren |
| Hildesheim | Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. |
| Hoyerswerda | RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V. |
| Kiel | Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V. |
| Köln | Solidaritätsbund der Migranten e.V. |
| Leipzig | MEPa e.V. |
| Lübeck | Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. Haus der Kulturen |
| Mannheim | Der Zeitgeist ShareITY e.V. |
| Mönchengladbach | RMH e.V. |
| München | MORGEN e.V. |
| Neuss | Raum der Kulturen Neuss e.V. |
| Nürnberg | Inter-Kultur-Büro, Stadt Nürnberg |
| Potsdam | MEPa e.V. |
| Reutlingen | Bildungszentrum in Migrantenhand e.V. |
| Saarbrücken | Haus Afrika e.V. |
| Stuttgart | Forum der Kulturen Stuttgart e.V. |
| Witten | Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V. |

BUNDESVERBAND
NEMO
NETZWERKE VON MIGRANTENORGANISATIONEN

Bundesverband Netzwerke von
Migrantenorganisationen
(NEMO) e.V.

Beuthstraße 21
44147 Dortmund

Kontakt:

Telefon: +49 231 286 78 754

Telefax: +49 231 286 78 166

E-Mail: info@bv-nemo.de



www.bv-nemo.de

Gefördert durch:



Wir sind's! *
Die Einwanderungsgesellschaft gestalten

BUNDESVERBAND
NEMO
NETZWERKE VON MIGRANTENORGANISATIONEN

samo.fa

Stärkung der Aktiven aus
Migrantenorganisationen
in der Flüchtlingsarbeit

Kiel



Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Schleswig-Holstein Türk Toplumu

Die Zahl der nach Deutschland Geflüchteten ist seit Sommer 2015 sehr stark angestiegen. Städte und Kreise sind herausgefordert. In den nächsten Jahren wird die Nachfrage nach Unterbringung, Schutz und Zugang zu Bildung steigen. Von gleicher Bedeutung sind Lebensbasis, die Teilhabe am lokalen Leben, wie auch die Integration in den Arbeitsmarkt. Diese Aufgaben lassen sich ohne Engagement von Menschen mit Migrationsgeschichte und ohne die Migrantenorganisationen nur schwerlich bewältigen.

Ziele

- Erfahrungen, Fähigkeiten und Engagement von Menschen mit eigener Migrationsgeschichte in die lokalen Netzwerke der Arbeit mit Geflüchteten einbringen;
- durch die Förderung einer engen Zusammenarbeit der Aktiven mit Migrationsgeschichte dazu beitragen, deren Einsatz wirksamer zu machen (Koordinierung) und deren Potenziale zu stärken (Beratung, Qualifizierung, Erfahrungsaustausch);
- Migrantenorganisationen als wichtige Partner für gutes Ankommen und Teilhabe von Geflüchteten zu unterstützen und ihre Anerkennung „auf gleicher Augenhöhe“ im lokalen und kommunalen Geschehen zu fördern.

Partner

Warum Migrantenorganisationen? Ihre Mitglieder haben selbst oder in ihren Familien die Erfahrung des Ankommens in einer „fremden Welt“ und wie man sich dort zurechtfindet. Oftmals besteht kulturelle Nähe und man spricht dieselbe Sprache. Das schafft Vertrauen. Das Gefühl von Zugehörigkeit erleichtert das Ankommen und hilft, dass Integration gelingt. Migrantenorganisationen sind als „Brücken“ in die neue Lebenswirklichkeit wertvoll, so z.B. bei:

- alltäglichen Orientierungshilfen,
- Unterstützung bei rascher Nutzung von Deutsch zur alltäglichen Verständigung,
- Unterstützung bei der Heranführung an das Bildungs- und Gesundheitssystem vor Ort.

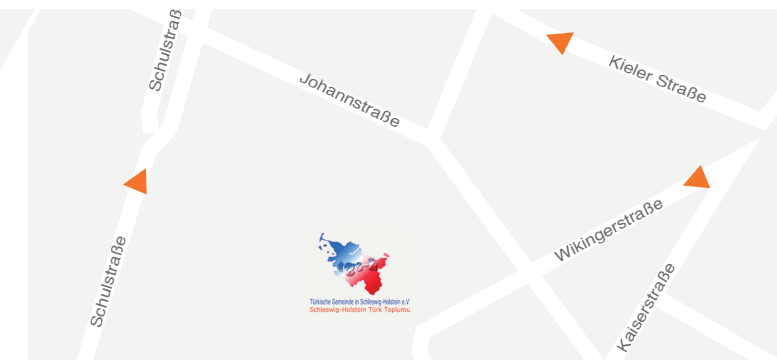
Gute Abstimmung aller Partner vor Ort nützt den neu Angekommenen. Dies strahlt in die lokale Öffentlichkeit aus, fördert interkulturelle Öffnungen und wirkt Diskriminierung und Rassismus entgegen. Hierzu wird das Vorhaben aktiv beitragen.

Aufgaben

Zu den Aufgaben vor Ort gehören:

- Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Geflüchteten zu gewinnen und zu stärken,
- eine enge Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren,
- mit dafür zu Sorgen, dass Geflüchtete vor Ort aktiv und diskriminierungsfrei Teilhabe leben können.

Migrantenorganisationen sind unverzichtbare Partner bei der kommunalen Unterstützung und Integration von Geflüchteten. Sie müssen als gleichberechtigte Partner in die Koordinierung der Arbeit mit Geflüchteten eingebunden sein.



Ansprechpartner

samo.fa

Daniel Volkert

+49 151 56 075 839
samo.fa@tgsh.de

**Türkische Gemeinde
Schleswig-Holstein
e.V.**

Dr. Cebel Küçükkaraca

+49 171 29 92 976
cebel.kuecuekkaaraca@tgsh.de

Anschrift

Elisabethstraße 59
24143 Kiel

Telefon: +49 431 761 14

samo.fa@tgsh.de

www.tgsh.de